

Universitätskurs

Schwangere mit Ersttrimesterproblemen,
Blutungen und Fehlbildungen für Hebammen





Universitätskurs

Schwangere mit Ersttrimesterproblemen, Blutungen und Fehlbildungen für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/schwangere-ersttrimesterproblemen-blutungen-fehlbildungen-hebammen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodik

Seite 24

06

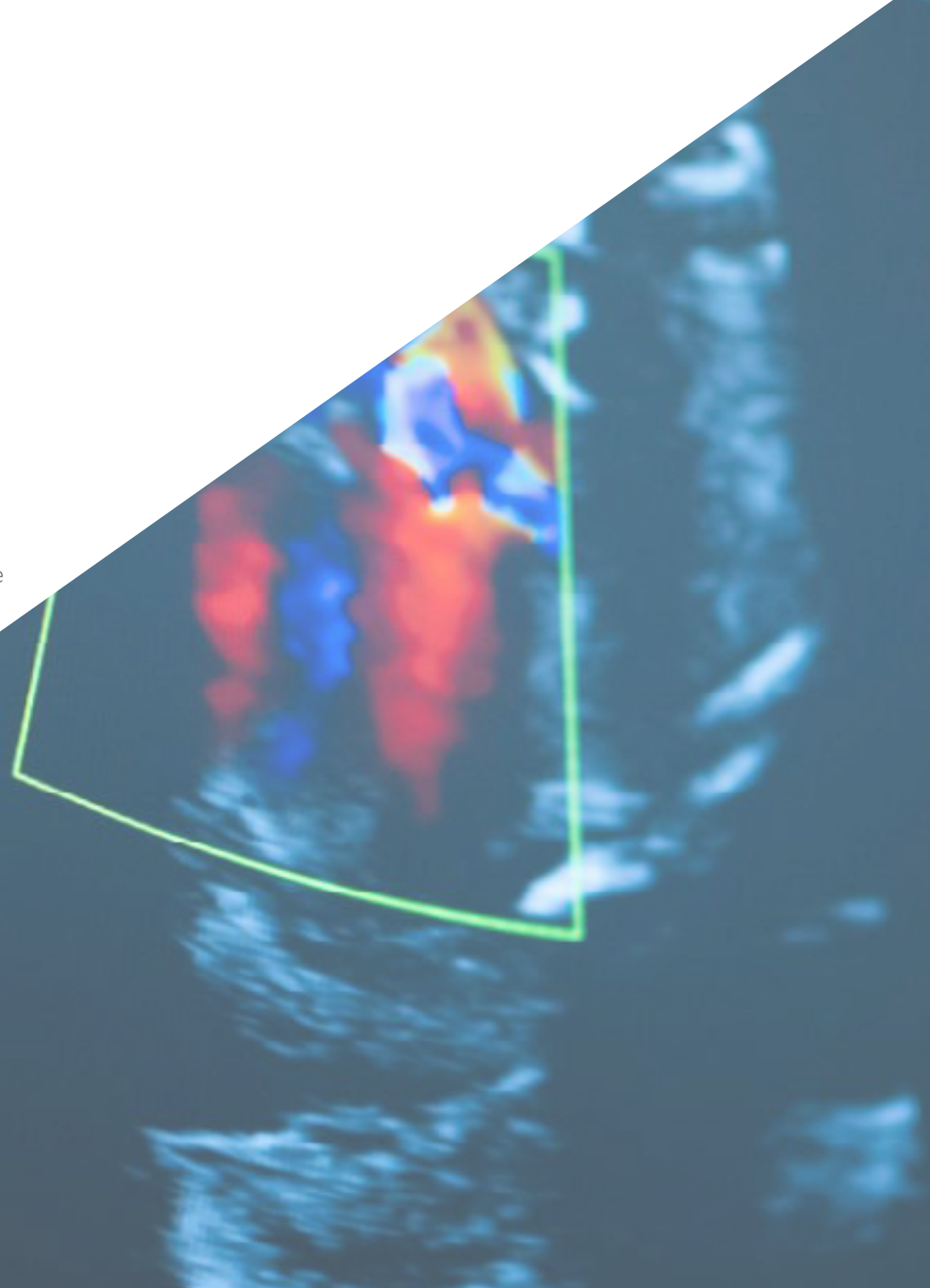
Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die Betreuung von Schwangeren mit Problemen im ersten Trimester, einschließlich Blutungen und Fehlbildungen, erfordert ein umfassendes und sensibles Vorgehen der Hebammen. In der Tat ist eine gründliche Untersuchung unerlässlich, um die Ursache der Blutung zu ermitteln und die möglichen Auswirkungen auf die Entwicklung des Fötus festzustellen. Darüber hinaus sollten emotionale Unterstützungsmaßnahmen und Aufklärung über mögliche Folgen und verfügbare Behandlungsmöglichkeiten angeboten werden. Auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsfachkräften ist wichtig, um das bestmögliche Ergebnis für Mutter und Kind zu erzielen. Aus diesem Grund hat TECH dieses umfassende, zu 100% online verfügbare und völlig flexible Programm eingeführt, das auf der revolutionären *Relearning*-Methode basiert.



“

In diesem Universitätskurs, der zu 100% online stattfindet, erlernen Sie fortgeschrittene Beurteilungs- und Managementtechniken sowie Strategien zur emotionalen Unterstützung und effektiven Kommunikation mit Frauen und ihren Familien"

Die Betreuung von Schwangeren mit Problemen im ersten Trimester wie Blutungen und Fehlbildungen ist eine große Herausforderung für Hebammen. Blutungen im ersten Trimester können für die schwangere Frau und ihr Gesundheitsteam Anlass zur Sorge sein. Darüber hinaus erfordert das Screening auf Fehlbildungen in diesem Stadium die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsfachkräften, um den Frauen und ihren Familien Unterstützung und Beratung zu bieten.

So entstand dieser Universitätskurs, der das Wissen über hämorrhagische Pathologie während des ersten Trimesters vertiefen soll, einschließlich Erkrankungen wie Fehlgeburt, Mola und ektopische Schwangerschaft. Dazu gehört das Verständnis der zugrundeliegenden Ursachen, der Diagnosemethoden und der verfügbaren Behandlungsmöglichkeiten, da diese Situationen in Hebammenpraxen häufig vorkommen.

Die Fachkräfte werden auch ihr Wissen über die Pränataldiagnose und die neuesten Protokolle zur Erkennung und Behandlung von fötalen Fehlbildungen aktualisieren. Auf diese Weise können sie sich über die neuesten Technologien und Ansätze auf diesem Gebiet auf dem Laufenden halten und eine optimale und zeitgemäße Betreuung der schwangeren Frauen und ihrer Familien gewährleisten.

Schließlich werden Infektionskrankheiten, die angeborene fötale Defekte verursachen können, erörtert. Wenn Hebammen diese Bedingungen und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung des Fötus verstehen, sind sie besser in der Lage, diesen Risiken in ihrer täglichen Praxis vorzubeugen und entgegenzuwirken und so zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Schwangeren und ihrer Babys beizutragen.

Es handelt sich also um ein umfassendes Programm, das es Fachärzten ermöglicht, sich über die empfohlenen klinischen Praktiken bei Schwangerschaftskomplikationen auf dem Laufenden zu halten. Mit einer 100%igen Online-Methode und völliger Flexibilität ermöglicht es den Zugang zu den Ressourcen überall und zu jeder Zeit. All dies geschieht mit der *Relearning*-Methode, die auf der Wiederholung grundlegender Konzepte basiert, um eine optimale Aufnahme der Inhalte zu ermöglichen. Darüber hinaus werden zwei herausragende internationale Spezialisten für Geburtshilfe innovative, umfassende und ergänzende *Masterclasses* geben.

Dieser **Universitätskurs in Schwangere mit Ersttrimesterproblemen, Blutungen und Fehlbildungen für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten zu den Themen Schwangerschaft mit Ersttrimesterproblemen, Blutungen und Fehlbildungen für Hebammen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, mehr über die Probleme des ersten Schwangerschaftsdrittels in exklusiven Masterclasses zu erfahren, die von zwei international anerkannten Spezialisten für Geburtshilfe gehalten werden.

“

Informieren Sie sich über die neuesten Forschungsergebnisse und Fortschritte auf dem Gebiet der Geburtshilfe und erwerben Sie die notwendigen Fähigkeiten, um Komplikationen im ersten Trimester effektiv zu erkennen und zu behandeln“

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie befassen sich mit dem Management von Schwangerschaften mit soziodemografischen Risiken, wie z. B. Schwangerschaften bei Jugendlichen, und können in diesen besonderen Situationen mit wissenschaftlicher Genauigkeit und Sensibilität handeln.

Sie werden die neuesten Hilfsmittel und Technologien einsetzen, um genaue Beurteilungen vorzunehmen und in dieser sensiblen Zeit effektiv mit Frauen und ihren Familien zu kommunizieren.



02 Ziele

Ziel dieses Universitätskurses ist es, Hebammen mit dem Wissen, den Fertigkeiten und den Kompetenzen auszustatten, die für eine umfassende und spezialisierte Betreuung von Schwangeren mit Komplikationen in der Frühschwangerschaft erforderlich sind. Dadurch wird ein umfassendes Verständnis der hämorrhagischen Pathologie im ersten Trimester, einschließlich Fehlgeburt, Muttermilch und Eileiterschwangerschaft, sowie ihrer Ursachen, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten vermittelt. Darüber hinaus werden sie über die Pränataldiagnostik und die neuesten Protokolle zur Erkennung und Behandlung fötaler Fehlbildungen informiert.



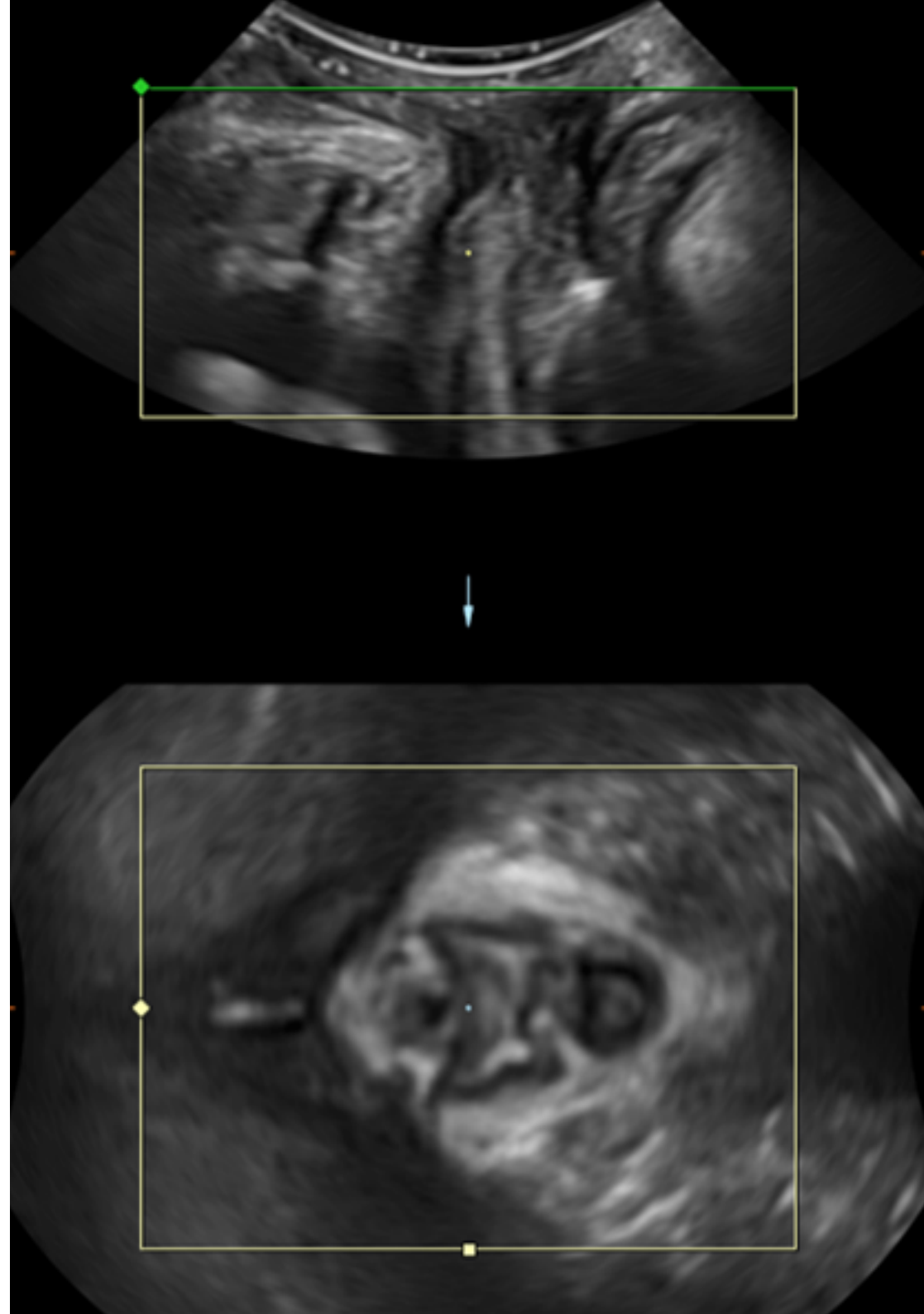
“

Setzen Sie auf TECH! Sie werden mit den notwendigen Kenntnissen zur Prävention von Infektionskrankheiten, die den Fötus betreffen können, ausgestattet. Worauf warten Sie, um sich einzuschreiben?"



Allgemeine Ziele

- ◆ Aktualisieren der Kenntnisse über Pathologien im ersten Trimester der Schwangerschaft
- ◆ Integrieren neuer Erkenntnisse über fötale Fehlbildungen, ihre Ursachen und ihre Behebung
- ◆ Aufklären über hämorrhagische Pathologie im ersten Trimester und deren Differentialdiagnosen
- ◆ Auffrischen der Kenntnisse der Studenten in Bezug auf die Pathologie des Verdauungssystems und ihre Wechselwirkung mit der Schwangerschaft
- ◆ Informieren über die medikamentöse Behandlung von Verdauungsstörungen und deren mögliche Teratogenese
- ◆ Integrieren der diagnostischen Schwierigkeiten bei Verdauungsstörungen in der Schwangerschaft aufgrund der physiologischen Veränderungen während der Schwangerschaft
- ◆ Aktualisieren der Kenntnisse über hämatologische und kardiologische Probleme sowie deren Hauptbesonderheiten in der Schwangerschaft
- ◆ Integrieren der verschiedenen genetischen Übertragungen von hämatologischen Krankheiten
- ◆ Erfahren über die verschiedenen prophylaktischen Behandlungen für Herzpatienten in der Schwangerschaft



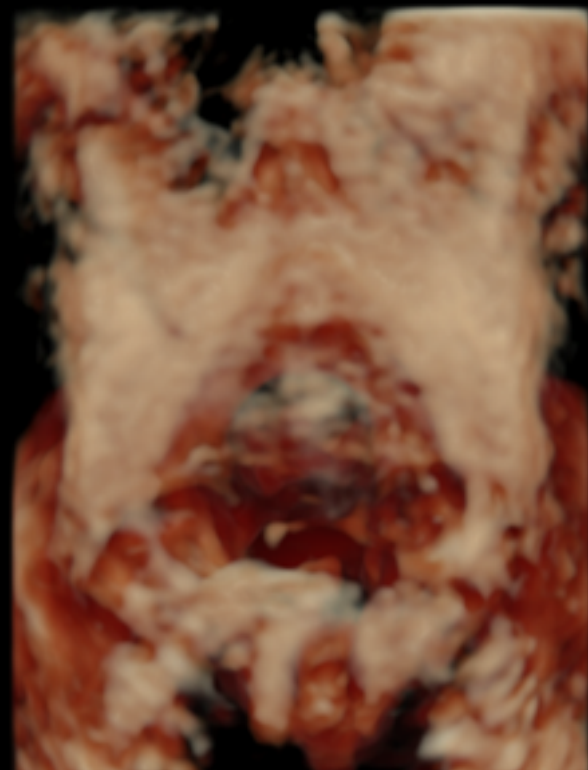
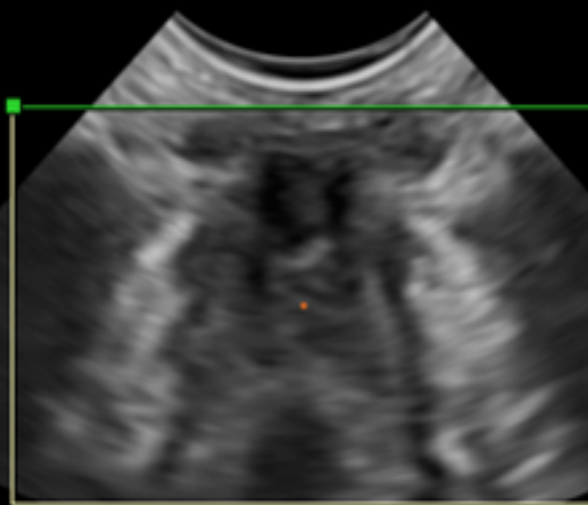


Spezifische Ziele

- ◆ Kennen der hämorrhagischen Pathologie des ersten Trimesters, wie Fehlgeburt, Blasenmole und Eileiterschwangerschaft, sowie ihrer Hauptursachen, Diagnose und Behandlung, da diese Art von Pathologie in den Arbeitseinheiten der Hebammen häufig anzutreffen ist
- ◆ Aktualisieren der Kenntnisse über pränatale Diagnostik und die neuesten Protokolle bei Verdacht auf fötale Fehlbildungen
- ◆ Analysieren der verschiedenen Infektionskrankheiten, die angeborene fötale Defekte verursachen können, um in der täglichen Gesundheitspraxis auf deren Vorbeugung hinwirken zu können
- ◆ Kennen des Umgangs mit soziodemografischen Risikoschwangerschaften, wie z. B. Schwangerschaften bei Jugendlichen, um mit wissenschaftlicher Genauigkeit vorgehen zu können



Diese akademische Fortbildung der TECH wird Sie darauf vorbereiten, kompetent und einfühlsam mit den klinischen und emotionalen Herausforderungen umzugehen, die mit Komplikationen im ersten Trimester der Schwangerschaft verbunden sind"



A | B
C | 3D

03

Kursleitung

Die Lehrkräfte, die hinter diesem Programm stehen, sind hochqualifizierte und erfahrene Experten auf dem Gebiet der Geburtshilfe und Schwangerenbetreuung. Diese Experten verfügen nicht nur über ein fundiertes theoretisches Wissen über die spezifischen Pathologien des ersten Schwangerschaftstrimesters, wie Fehlgeburt, Blutungen und Eileiterschwangerschaft, sondern auch über umfangreiche praktische Erfahrung in deren Diagnose und Behandlung. Darüber hinaus sind sie mit den jüngsten Fortschritten in der Pränataldiagnostik und den Protokollen für den Umgang mit fötalen Fehlbildungen vertraut, so dass sie einen aktuellen Unterricht auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse anbieten können.



“

Die Dozenten dieses Universitätskurses werden die Zusammenarbeit zwischen Fachkräften aus verschiedenen Bereichen fördern, um eine umfassende und qualitativ hochwertige Betreuung von schwangeren Frauen mit Komplikationen im ersten Trimester zu gewährleisten“

Internationaler Gastdirektor

Dr. Leah McCoy ist Spezialistin für **Krankenpflege** und **Geburtshilfe** und Direktorin des **Ausbildungsprogramms für Hebammen** an der Mayo Clinic in Minnesota, USA. Hier versucht sie, Krankenschwestern einen innovativen Weg für eine Karriere als **Hebamme** zu bieten. Mit ihrem besonderen Interesse an der Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Pflege hat sie sich der Beaufsichtigung der Patientensicherheit verschrieben.

Nach einer langen Karriere als Krankenschwester in der **Geburtshilfe** hat sie sich auf die **ambulante Zervixdilatation**, das Management von postpartalen Blutungen und geburtshilfliche Notfälle spezialisiert. Eine ihrer Hauptaufgaben war die **Geburtshilfe**, aber sie war auch in der **Schwangerenvorsorge** und der allgemeinen Gesundheitsfürsorge für schwangere Frauen tätig. Darüber hinaus hat sie Erfahrung als Ausbilderin für Fachkräfte, die sich in diesem Bereich der Krankenpflege spezialisieren möchten.

Dr. Leah McCoy ist ein ehemaliges Mitglied des **United States Navy Nurse Corps**. Nachdem sie mehrere Jahre als Hebamme gearbeitet hatte, beschloss sie, ihr Wissen zu erweitern und trat mit der Motivation ein, zu reisen und gleichzeitig einen Dienst für ihr Land zu leisten. Aufgrund ihrer anerkannten Fachkenntnisse ist sie auch Mitglied des **American Board of Midwifery Certification** und Mitglied des **American College of Nurse Midwives**.

Auf dem Gebiet der Forschung hat sie an mehreren Projekten im Bereich der **Geburtshilfe** gearbeitet. Einige der Studien, an denen sie teilgenommen hat, konzentrierten sich auf die Analyse der Gewichtszunahme während der Schwangerschaft oder auf die Anwendung der intermittierenden Auskultation bei Frauen mit niedrigem Risiko. Sie hat auch an einem Projekt zur Verkürzung der Dauer der Geburtseinleitung mitgearbeitet, mit dem Ziel, die Verweildauer vor der Entbindung um 10% zu reduzieren.



Dr. McCoy, Leah

- Direktorin des Ausbildungsprogramms für Hebammen der Mayo Clinic, Minnesota, USA
- Krankenschwester in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie, Mayo Clinic
- Ausbilderin in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie der Mayo Clinic
- Promotion in Hebammenkunde an der Baylor University
- Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Marquette University
- Mitglied von: American College of Nurse Midwives und U.S. Navy Nurse Corps

“

*Dank TECH werden Sie mit
den besten Fachkräften der
Welt lernen können"*

Internationaler Gastdirektor

Dr. Christelle Vauloup Fellous ist eine international anerkannte **Virologin**, die als **Vizepräsidentin** der Forschungsgruppe für Infektionen während der Schwangerschaft (GRIG) in Frankreich tätig war. Sie ist Mitglied angesehener **wissenschaftlicher Gesellschaften**, wie der **Europäischen Gesellschaft für klinische Virologie**, der **Französischen Gesellschaft für Mikrobiologie (SFL)** und der **Frankophonen Gesellschaft für Infektionspathologie (SPILF)**.

Sie war auch **Koordinatorin** des **Nationalen Referenzzentrums (CNR)** für **mütterlich-fötale Rötelninfektionen**, wo sie eine entscheidende Rolle bei der Zentralisierung und Verbesserung der Diagnostik dieser Krankheit gespielt hat. Außerdem **leitete** sie das **Nationale Referenzlabor** der **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** für **Röteln** und festigte damit ihre Position als **Autorität** auf dem Gebiet der Untersuchung und Behandlung von **Virusinfektionen** bei **Schwangeren** und ihren Kindern.

Neben ihren Aufgaben auf dem Gebiet der **Röteln** wurde sie zu einer **Schlüsselfigur** in der **serologischen und pränatalen Diagnostik** in **französischen Krankenhäusern**. Durch ihre Arbeit auf diesem Gebiet konnte sie die **Erkennung und Behandlung von Infektionen** während der **Schwangerschaft** erheblich verbessern. Sie ist zudem aktives Mitglied mehrerer **Arbeitsgruppen** des **französischen Gesundheitsministeriums**, wo sie zur Umsetzung von Protokollen für den **systematischen Nachweis des Cytomegalovirus (CMV)** bei **Gameten- und Embryonenspendern** sowie bei schwangeren Frauen beigetragen hat.

Während ihrer gesamten Laufbahn war Dr. Christelle Vauloup Fellous eine produktive **Autorin** und **Forscherin**, mit führenden Veröffentlichungen zu Themen wie dem **transplazentaren Transfer von neutralisierenden Anti-SARS-CoV-2-Antikörpern** und der **Prävalenz von mütterlicher und kongenitaler Toxoplasmose**. In dieser Hinsicht hat ihre Arbeit einen direkten Einfluss auf die Verbesserung der **Gesundheit von Müttern und Föten** weltweit gehabt.



Dr. Vauloup Fellous, Christelle

- Vizepräsidentin der Forschungsgruppe für Infektionen während der Schwangerschaft (GRIG), Frankreich
- Koordinatorin des Nationalen Referenzzentrums (CNR) für mütterlich-fetale Rötelninfektionen
- Leiterin des Nationalen Referenzlabors der WHO für Röteln
- Verantwortlich für die serologische und pränatale Diagnostik in Krankenhäusern
- Mitglied der Arbeitsgruppe zum Nachweis des Cytomegalovirus bei Gameten- und Embryonenspendern (französisches Gesundheitsministerium)
- Mitglied der Arbeitsgruppe für den systematischen Nachweis von CMV-Infektionen während der Schwangerschaft (französisches Gesundheitsministerium)
- Mitglied der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der obligatorischen Rötelerklärung (französisches Gesundheitsministerium)
- Mitglied der Arbeitsgruppe zur Prävention von Cytomegalovirus-Infektionen bei Schwangeren (französisches Gesundheitsministerium)
- Promotion in Virologie an der Universität Pierre und Marie Curie
- Masterstudiengang, Medizinische Virologie, Universität Denis Diderot, Frankreich
- Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität Paris-Sud
- Hochschulabschluss in Biologie an der Universität Paris-Sud
- Mitglied von: Französische Gesellschaft für Mikrobiologie (SFL), Frankophone Gesellschaft für Infektionspathologie (SPILF) und Europäische Gesellschaft für klinische Virologie



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

Leitung



Fr. Hernando Orejudo, Isabel

- ♦ Pflegefachkraft für Gynäkologie und Geburtshilfe
- ♦ Hebamme, Klinisches Krankenhaus San Carlos
- ♦ Pflegefachkraft in der externen Sprechstunde, Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Autonome Universität von Madrid

Professoren

Hr. Márquez Espinar, Gumersindo

- ♦ Geburtshelfer im Klinischen Krankenhaus San Carlos, Madrid
- ♦ Dozent an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Hochschulabschluss in Podologie
- ♦ Masterstudiengang in Forschung in der Pflege

Fr. De Miguel González, María José

- ♦ Krankenschwester in der Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Oberschwester am Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Salamanca

Fr. Hernández Lachehab, Sonia

- ♦ Pflegefachkraft in der ländlichen Pflege in Madrid
- ♦ Hebamme im Klinischen Universitätskrankenhaus San Carlos von Madrid
- ♦ Krankenschwester für die Primärversorgung bei SERMA
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Alcalá
- ♦ Krankenschwester für außerklinische Notfallversorgung
- ♦ Spezialisierung in Geburtshilfe und Gynäkologie / Hebamme an der Lehnereinheit von Madrid
- ♦ Universitätsexperte in Pflegerische Interventionsprozesse für Pädiatrische Patienten in Risikosituationen



Fr. De la Torre Arandilla, Ana

- ◆ Hebamme in der Geburtshilfe des Universitätskrankenhauses Puerta De Hierro
- ◆ Hebamme im Klinischen Krankenhaus San Carlos
- ◆ Fachausbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie am Universitätskrankenhauses Puerta De Hierro
- ◆ Dozentin an der CTO-Akademie
- ◆ Mitglied des Forschungsteams der Doktorarbeit „Klinische Anwendung der Pflegewissenschaft, gegenwärtige Realität oder bevorstehende Aufgabe?“ am Universitätskrankenhauses La Paz
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Autonomen Universität von Madrid



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Der Inhalt dieses Universitätskurses deckt ein breites Spektrum an Themen ab, die für die spezialisierte Geburtshilfe grundlegend sind. Der Kurs vermittelt vertiefte Kenntnisse über hämorrhagische Pathologien im ersten Trimester, wie Fehlgeburt, hydatidiforme Mole und Eileiterschwangerschaft, einschließlich ihrer Ursachen, Risikofaktoren, Diagnosemethoden und Behandlungsmöglichkeiten. Darüber hinaus werden die neuesten Fortschritte in der Pränataldiagnostik erörtert und Protokolle für vermutete fötale Fehlbildungen besprochen.



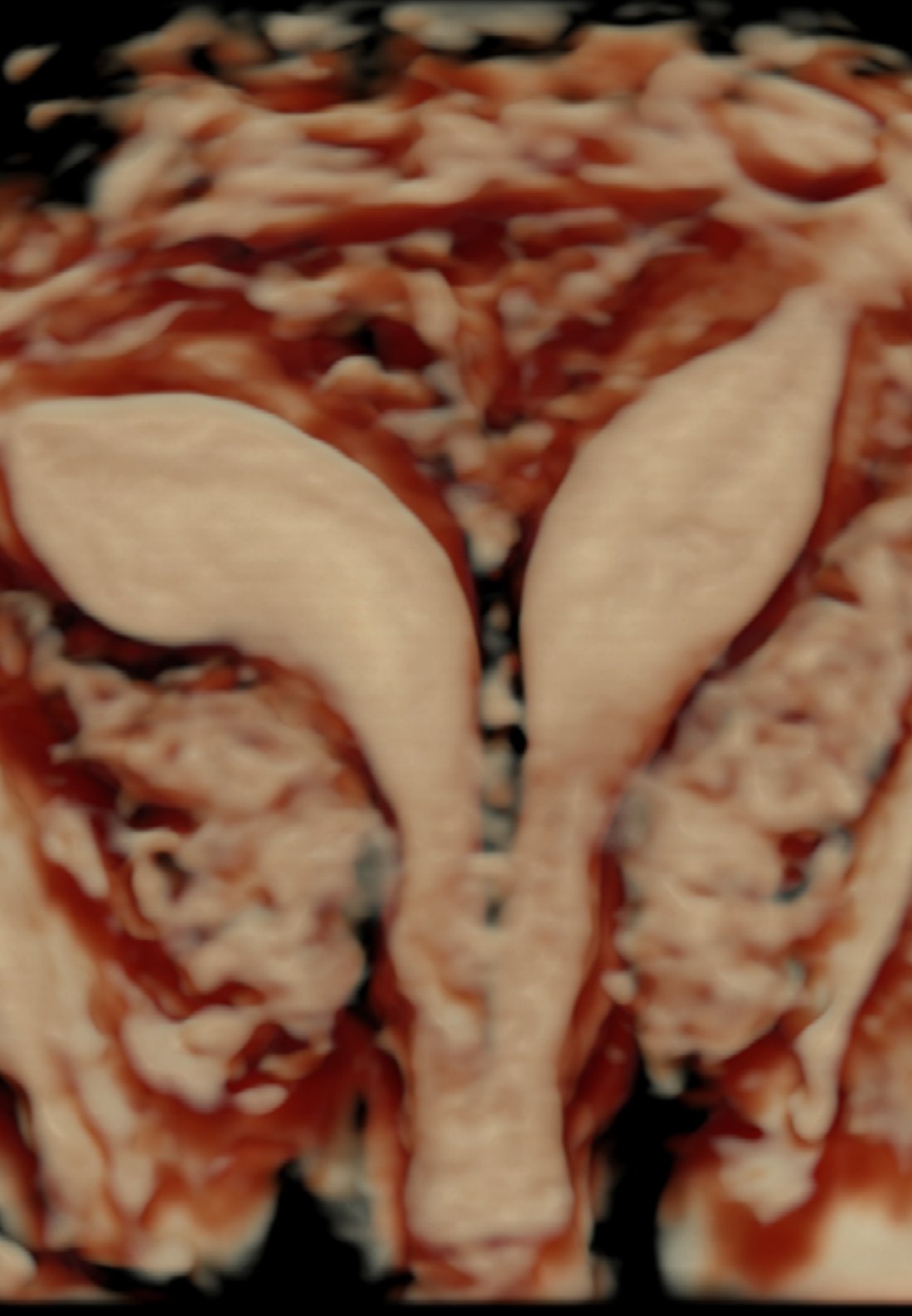


“

Sie werden Zugang zu einem sehr vollständigen Programm haben, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf ein Studium ausgerichtet sind, das mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbar ist“

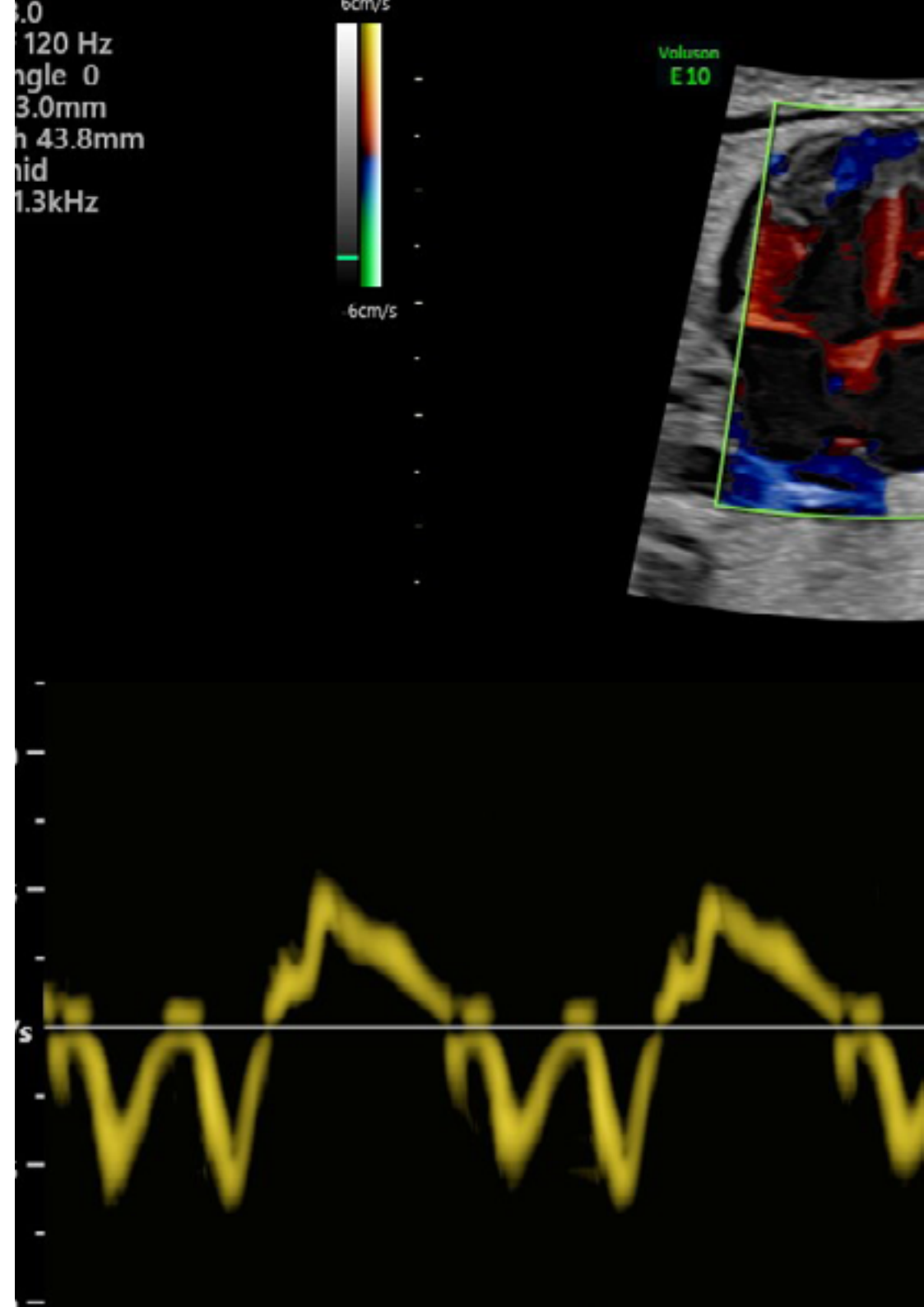
Modul 1. Konzept der Risikoschwangerschaft. Blutungen im ersten Trimester. Angeborene fötale Fehlbildungen. Pränatale Diagnose

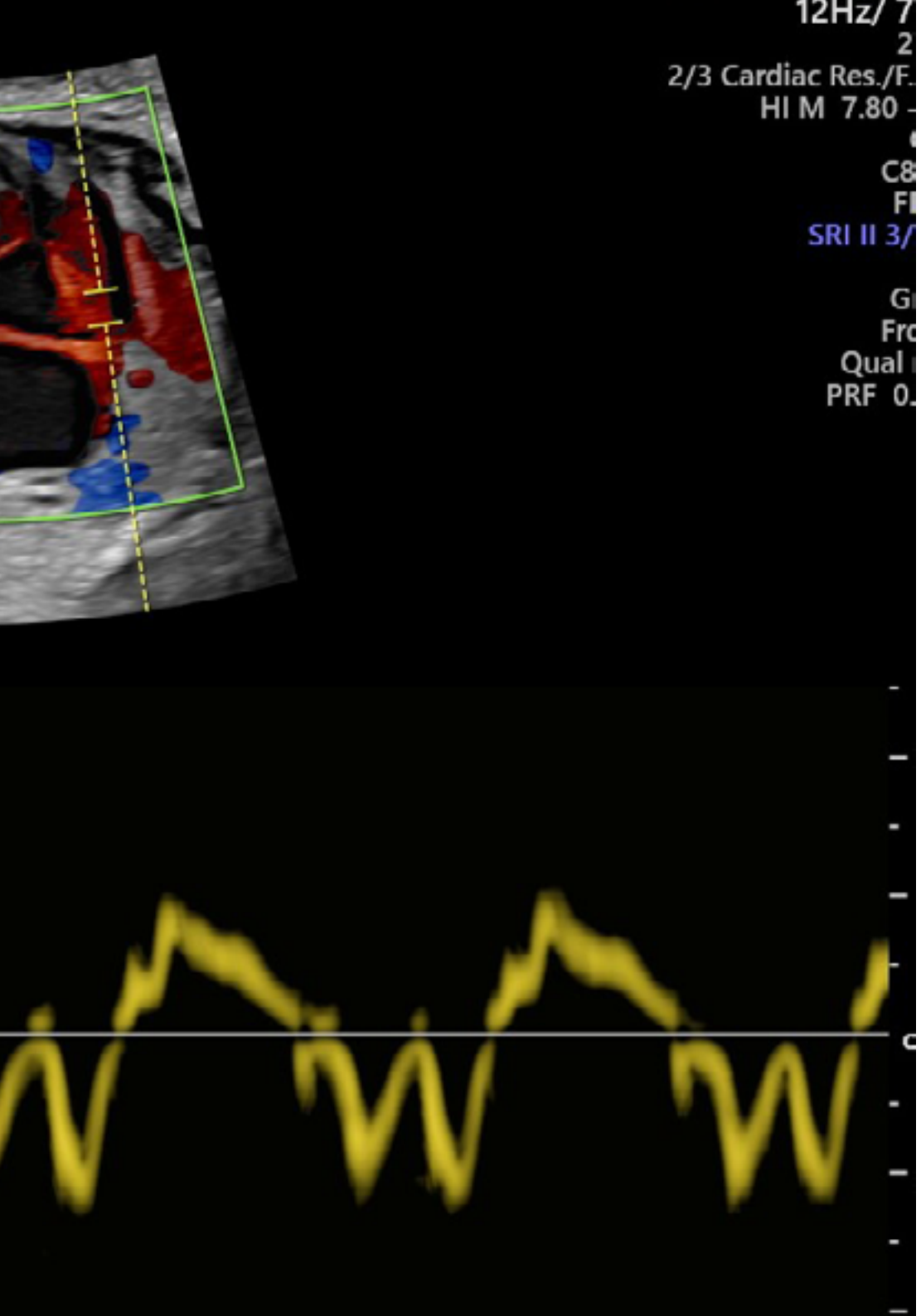
- 1.1. Risikoreiche Schwangerschaft
 - 1.1.1. Soziodemografisches Risiko
 - 1.1.1.1. Schwangerschaft im Jugendalter. Besondere Überlegungen
 - 1.1.1.2. Mutter mit Drogenabhängigkeitsproblemen
 - 1.1.1.2.1. Grundsätze der arzneimittelinduzierten Teratogenese
 - 1.1.1.2.2. Alkohol
 - 1.1.1.2.3. Kokain
 - 1.1.1.2.4. Heroin
 - 1.1.1.2.5. Andere Drogen: Marihuana, Cannabis
 - 1.1.2. Berufliches Risiko in der Schwangerschaft. Ergonomie. Strahlenexposition
 - 1.1.3. Reproduktionsrisiko
 - 1.1.4. Aktuelles Schwangerschaftsrisiko
 - 1.1.5. Medizinisches Risiko
- 1.2. Fehlgeburt
 - 1.2.1. Definition und Epidemiologie
 - 1.2.2. Hauptursachen für Fehlgeburten
 - 1.2.3. Klinische Formen des Schwangerschaftsabbruchs
 - 1.2.3.1. Drohende Fehlgeburt
 - 1.2.3.2. Fehlgeburt im Gange
 - 1.2.3.3. Vollständiger Abbruch der Schwangerschaft
 - 1.2.3.4. Unvollständiger Schwangerschaftsabbruch
 - 1.2.3.5. Verzögerter Schwangerschaftsabbruch
 - 1.2.3.6. Wiederholte Fehlgeburten: Konzept und Ansatz
 - 1.2.4. Diagnose
 - 1.2.4.1. Anamnese
 - 1.2.4.2. Körperliche Untersuchung
 - 1.2.4.3. Ultraschall
 - 1.2.4.4. Bestimmung von B-hCG
 - 1.2.5. Behandlung von Fehlgeburten
 - 1.2.5.1. Medizinische Behandlung
 - 1.2.5.2. Chirurgische Behandlung
- 1.2.6. Komplikationen
 - 1.2.6.1. Sepsis oder septischer Schwangerschaftsabbruch
 - 1.2.6.2. Blutungen und disseminierte intravasale Gerinnung (DIC)
- 1.2.7. Betreuung nach dem Schwangerschaftsabbruch
- 1.3. Ektopische oder extrauterine Schwangerschaft
 - 1.3.1. Konzept und Risikofaktoren
 - 1.3.2. Klinik
 - 1.3.3. Klinische und Ultraschalldiagnose
 - 1.3.4. Arten der extrauterinen Trächtigkeit: Eileiter, Eierstöcke, Unterleib etcw.
 - 1.3.5. Therapeutisches Management und Nachsorge
- 1.4. Trophoblastische Gestationskrankheit
 - 1.4.1. Konzept
 - 1.4.2. Klinische Formen der hydatidiformen Mole
 - 1.4.2.1. Partielle Mole
 - 1.4.2.2. Komplette Mole
 - 1.4.3. Klinische Formen der trophoblastischen Neoplasie
 - 1.4.3.1. Invasiver Maulwurf und Plazenta-Bett-Tumor
 - 1.4.3.2. Choriokarzinom
 - 1.4.4. Klinische und Ultraschalldiagnose
 - 1.4.5. Behandlung
 - 1.4.6. Nachsorge und Komplikationen
- 1.5. Angeborene fötale Defekte aufgrund genetischer Ursachen
 - 1.5.1. Arten von Chromosomenanomalien
 - 1.5.1.1. Aneuploidien
 - 1.5.1.2. Strukturelle Anomalien
 - 1.5.1.3. Geschlechtsgebundene Störungen
 - 1.5.2. Pränataldiagnostische Techniken. Einschlusskriterien
 - 1.5.2.1. Invasive Techniken
 - 1.5.2.2. Nichtinvasive Techniken
 - 1.5.3. Genetische Beratung



- 1.6. Angeborene fötale Defekte infolge von Infektionen: TORCH I
 - 1.6.1. Toxoplasma
 - 1.6.1.1. Ätiologischer Erreger, Klinik und Epidemiologie
 - 1.6.1.2. Prävention
 - 1.6.1.3. Diagnose
 - 1.6.1.4. Behandlung
 - 1.6.1.5. Angeborene Toxoplasma-Infektion
 - 1.6.2. Röteln
 - 1.6.2.1. Ätiologischer Erreger, Klinik und Epidemiologie
 - 1.6.2.2. Prävention und Impfung
 - 1.6.2.3. Diagnose
 - 1.6.2.4. Behandlung
 - 1.6.2.5. Angeborene Rötelninfektion
- 1.7. Angeborene fötale Defekte infolge von Infektionen: TORCH II
 - 1.7.1. Zytomegalie-Virus
 - 1.7.1.1. Ätiologischer Erreger, Klinik und Epidemiologie
 - 1.7.1.2. Prävention
 - 1.7.1.3. Diagnose
 - 1.7.1.4. Behandlung
 - 1.7.1.5. Angeborene Zytomegalievirus-Infektion
 - 1.7.2. Windpocken
 - 1.7.2.1. Ätiologischer Erreger, Klinik und Epidemiologie
 - 1.7.2.2. Prävention und Impfung
 - 1.7.2.3. Diagnose
 - 1.7.2.4. Behandlung
 - 1.7.2.5. Angeborene Windpockeninfektion
 - 1.7.2.6. Mütterliche Komplikationen bei Windpocken

- 1.8. Angeborene fötale Defekte infolge von Infektionen: TORCH III
 - 1.8.1. Herpes-simplex-Virus
 - 1.8.1.1. Ätiologischer Erreger, Klinik und Epidemiologie
 - 1.8.1.2. Prävention
 - 1.8.1.3. Diagnose
 - 1.8.1.4. Behandlung
 - 1.8.1.5. Angeborene Herpes-simplex-Infektion
 - 1.8.2. Syphilis
 - 1.8.2.1. Ätiologischer Erreger, Klinik und Epidemiologie
 - 1.8.2.2. Prävention
 - 1.8.2.3. Diagnose
 - 1.8.2.4. Behandlung
 - 1.8.2.5. Angeborene Syphilis
- 1.9. Andere Infektionen, die Probleme beim Fötus verursachen
 - 1.9.1. Parvovirus B19
 - 1.9.1.1. Ätiologischer Erreger, Klinik und Epidemiologie
 - 1.9.1.2. Prävention
 - 1.9.1.3. Diagnose
 - 1.9.1.4. Behandlung
 - 1.9.1.5. Kongenitale Parvovirus-Infektion
 - 1.9.2. Listerien
 - 1.9.2.1. Ätiologischer Erreger, Klinik und Epidemiologie
 - 1.9.2.2. Prävention und Impfung
 - 1.9.2.3. Diagnose
 - 1.9.2.4. Behandlung
 - 1.9.2.5. Angeborene Listerieninfektion





- 1.10. HIV und Schwangerschaft
 - 1.10.1. Epidemiologie
 - 1.10.2. Schwangerschaftsscreening und Diagnose
 - 1.10.3. Klinisches Management und Behandlung
 - 1.10.4. Geburt einer HIV-positiven Frau
 - 1.10.5. Neonatale Pflege und vertikale Infektion

“

Entscheiden Sie sich für eine akademische Erfahrung, die Ihnen alles bietet, was Sie brauchen, um Ihre tägliche Praxis auf den neuesten Stand zu bringen, und zwar mit der Qualitätsgarantie, die TECH auszeichnet“

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



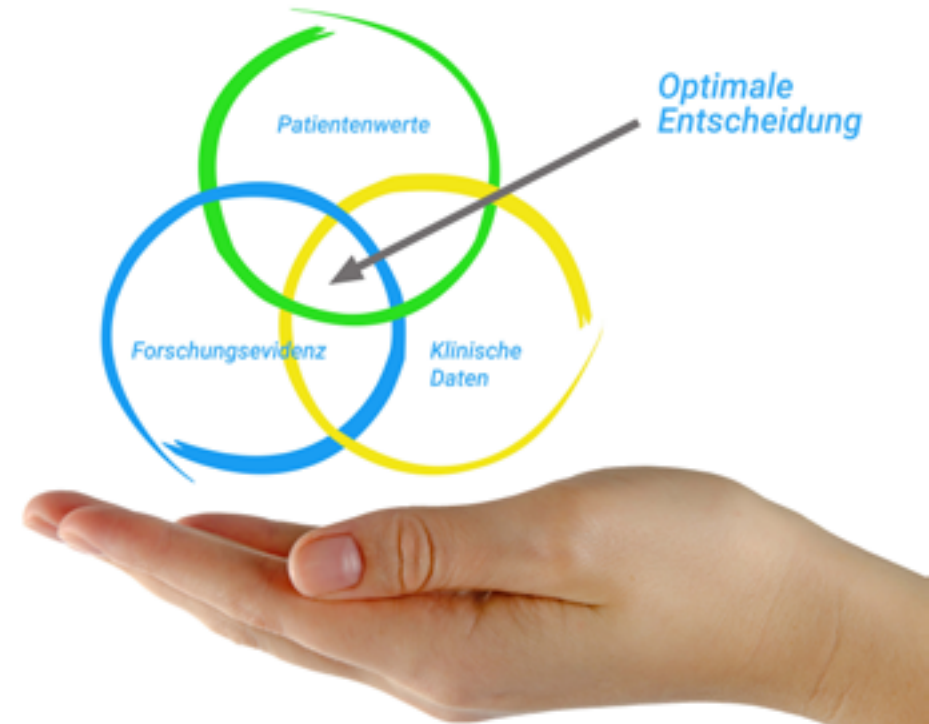
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

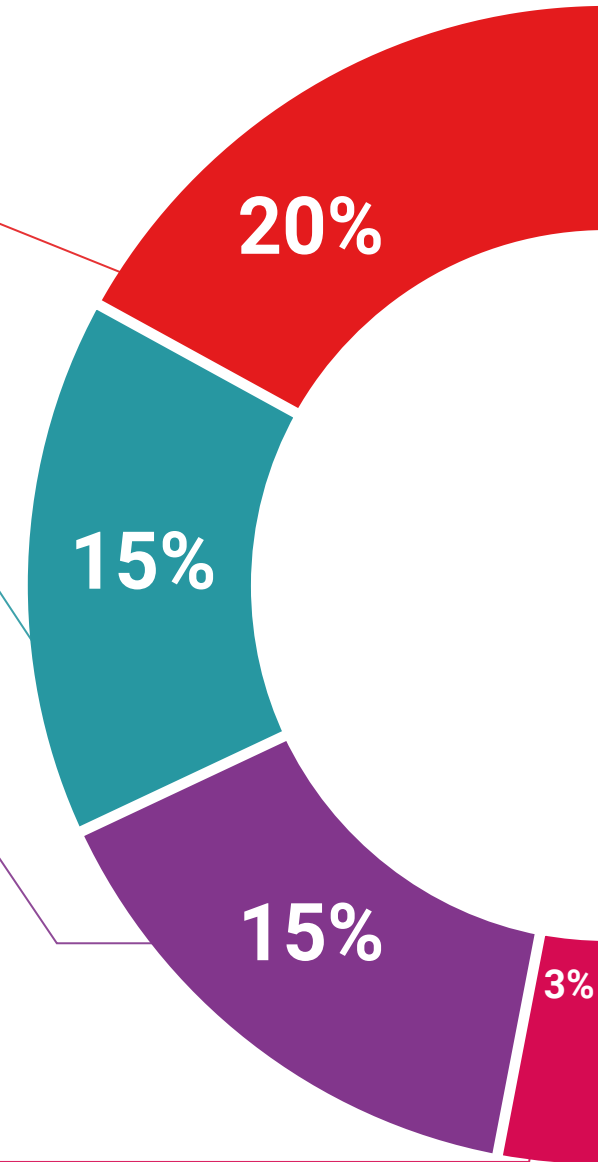
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

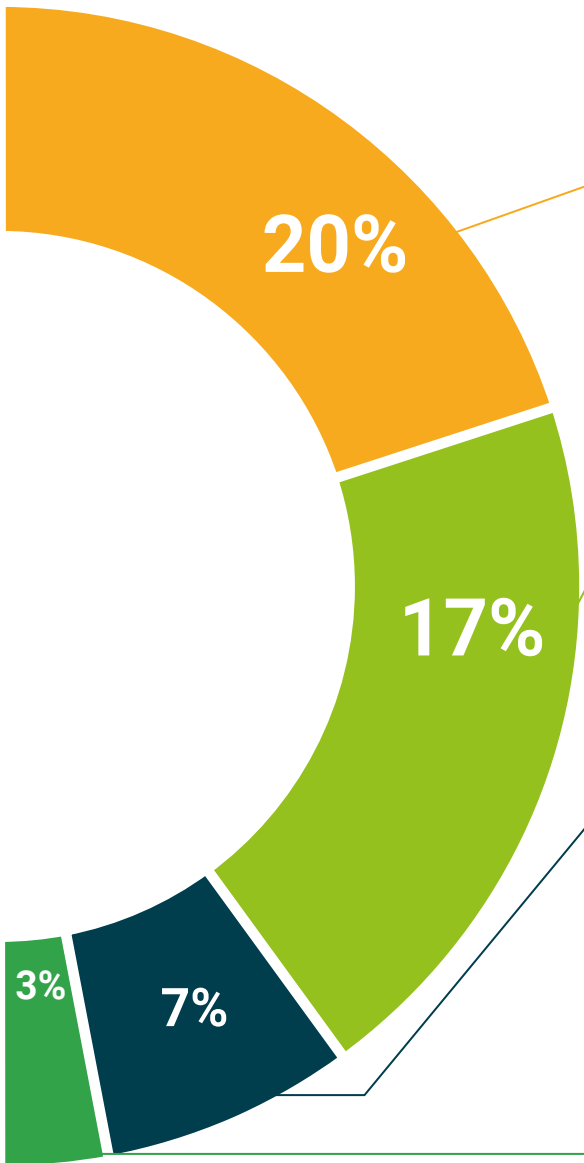
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Schwangere mit Ersttrimesterproblemen, Blutungen und Fehlbildungen für Hebammen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätskurs in Schwangere mit Ersttrimesterproblemen, Blutungen und Fehlbildungen für Hebammen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätskurs in Schwangere mit Ersttrimesterproblemen, Blutungen und Fehlbildungen für Hebammen

Modalität: **online**

Dauer: **6 Wochen**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH Global University die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätskurs

Schwangere mit
Ersttrimesterproblemen,
Blutungen und Fehlbildungen
für Hebammen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Schwangere mit Ersttrimesterproblemen,
Blutungen und Fehlbildungen für Hebammen

